

NACHRICHTEN AUS STEIG UND BREITE

Zeitung des Quartiervereins Hohlenbaum-Breite und Umgebung

Nr. 32

Auflage: 1350 Exemplare

Oktober / November 2010

Editorial

IWC-Arena, ein Wahrzeichen, das hoffen lässt

Zwischen Februar und November wurde die Eishalle saniert. Im Herbst des letzten Jahres hatten sich die Stimmberechtigten der Stadt Schaffhausen mit einem überwältigenden Ja für die neue Eishalle ausgesprochen. 10 414 Stimmbürger hatten dem Projekt zugestimmt, 3754 waren dagegen. Unter dem Namen IWC-Arena wird nun die Eissporthalle Schaffhausen nach umfassender Sanierung per Anfang November 2010 neu eröffnet. Die IWC Schaffhausen nahm die klare Zustimmung der Bevölkerung zum Anlass, den Betrieb der Sport- und Freizeitanlage KSS Schaffhausen langfristig mit einem namhaften jährlichen Beitrag zu unterstützen. Nun kehren Schlittschuh- und Curlingsportler zurück aufs Eis und freuen sich über die Eishalle im neuen Outfit.

Auch der Vorstand des Quartiervereins hat sich für diese Sanierung engagiert und nimmt befriedigt zur Kenntnis, dass die Sportinfrastruktur der Stadt attraktiver geworden ist. Das Eissportzentrum deckt während der Wintermonate Bewegungsbedürfnisse der Gesamtbevölkerung, insbesondere der Schülerinnen und Schüler aller Schulstufen, ab.

Noch dösen aber andere Projekte in unserem Quartier wie die Aussensportanlage und der Erweiterungsbau des Breiteschulhauses vor sich hin.

Kürzlich wurden die Nachbarn der KSS zu einer Besichtigung der neuen Anlagen eingeladen. Nach dem ausserordentlichen Baulärm sind nun wohl Lärmbelästigungen dank dem schallgedämmten Eishallenbetrieb Vergangenheit. Eine gute Nachricht – noch ist aber die Verkehrssituation zu beobachten und zu richten.

Wir freuen uns, wenn viele Quartierbewohner den Tag der offenen Türen zur persönlichen Besichtigung nutzen. Ein Bonbon steht schon fest: Die KSS und der EHC laden zum Besuch eines Eishockeyspiels ein. Nutzen Sie den Gratis-eintritt, und kommen Sie vorbei. Vielleicht treffen wir uns?

Der Vorstand

Eine neue Eiszeit in der KSS

Als IWC-Arena wird Anfang November die neue Eissportanlage eröffnet, die in jeder Beziehung zu gefallen weiss.

Die neue IWC-Arena ist etwas grösser als die alte Eishalle. Von aussen wirkt die Halle aber edler und schlanker, weil das Dach tiefer liegt als die ehemalige Zeltplane. Bedeutende energetische Effekte ergeben sich aus der Solaranlage und der Wärmedämmung des Gebäudes. Die Anwohner freuen sich auf die Schalldämmung und die extensive Begrünung der Dachfläche.

Weniger Sitzplätze, topfebene Eisfläche für Curlingsteine

Im neuen Stadion steht eine leicht reduzierte Anzahl Sitzplätze zur Verfügung. Auch mit 1300 Sitzplätzen wird das Stadion wohl noch lange nicht ausverkauft sein. Das Stadion entspricht 1.-Liga-Ansprüchen. Im In-

nern herrscht eine konstante Temperatur von 5 bis 10 Grad, je nach Abstand der Sitzplätze von der Eisfläche. Mit der Abwärme wird das benachbarte Schwimmbecken geheizt. Hohen Anforderungen genügt die neue fensterlose Curlinghalle, deren Infrastruktur Schweizer Meisterschaften zulassen würde.

Eisfläche ist offen

Übers Eis gleiten, die ersten Drehversuche starten oder gar einen Sprung wagen, all dies ist bereits möglich. Ab der zweiten Herbstferienwoche ist die offene Eisfläche für die Besucher geöffnet. Es steht für den öffentlichen Betrieb eine neue Garderobe zur Verfügung, deren Erstellungskosten in Höhe von 230 000 Franken durch den Pool «Schaffhauser Lebensqualität» (Schaffhauser Kantonalbank, Cilag, Städtische Werke) und Eigenleistungen der KSS mitfinanziert wurden.



In der KSS beginnt eine neue Eiszeit trotz allgemeiner Klimaerwärmung.

Unsere nächsten Vereinsnähe

6. und 11. November
Genaue Zeiten:

13. November
9.00 – 17.00 Uhr

17. November
18.00 Uhr

21. November
17.00 Uhr

1. Dezember
18.00 Uhr

2. – 23. Dezember

24. Dezember
17.00 Uhr

1. April
19.30 Uhr

Einladung zu Eishockey-Spielen in der KSS
Siehe Bons

Tag der offenen Tür in der KSS

Räbeliechtli-Umzug
Treffpunkt: Beim Altersheim Wiesli

Benefizkonzert zugunsten der Sternwarte
Treffpunkt: Parkcasino

Eröffnung des 1. Adventsfensters
Treffpunkt: kath. Pfarreizentrum, Fäsenstaubstrasse

Siehe www.qvbreite.ch oder Aushang

Letztes Adventsfenster, kleine Feier
Treffpunkt: Zentrum Heuberg

Generalversammlung Quartierverein
Restaurant Altes Schützenhaus

Einweihung mit Länderspiel

Die Übergabe der fertigen Eishalle ist für den 5. November geplant. Am 11. November werden dann die neuen Eisportanlagen offiziell eingeweiht. Nach den Feierlichkeiten für geladene Gäste wird um 20.00 Uhr ein Eishockeyspiel zwischen den U-20-Nationalmannschaften der Schweiz und Deutschland ausgetragen. Den Mitgliedern des Quartiervereins stellt die KSS eine Anzahl Gratisbillette für diesen spannenden Match zur Verfügung.

Tag der offenen Tür

Am 13. November hält die KSS von 9 bis 17 Uhr die Türen offen für die Bevölkerung, die die sanierte Anlage in Augenschein nehmen kann. Schlittschuhlaufen wird ein Gratis Eintritt auf der Kunsteisbahn offeriert.

Der EHC Schaffhausen lädt zum Heimspiel ein

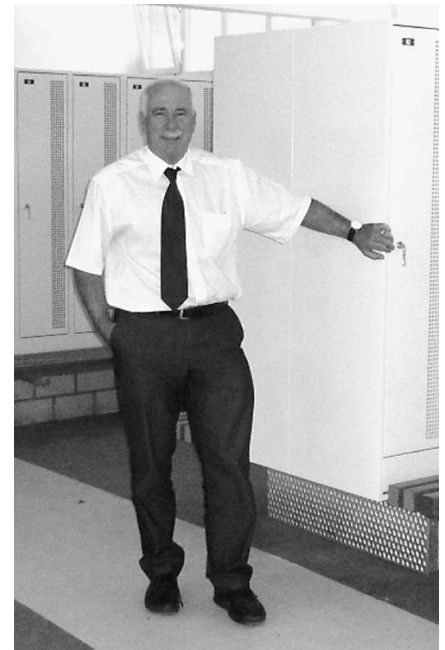
Am 6. November findet das 1. Heimspiel des EHC Schaffhausen 1. Mannschaft gegen die HC Luzern Lakers in der neuen IWC-Arena statt (Spielbeginn um 17.45 Uhr). Ab 15.00 Uhr findet ein Eröffnungsprogramm unter dem Motto «Spiel ohne Grenzen» statt. Dazu sind die Quartierbewohner herzlich eingeladen. Der EHC Schaffhausen offeriert einen Gratis Eintritt zum 1. Heimspiel (2. Liga) und freut sich auf einen Grossaufmarsch.

René Schmidt



Grosse Pläne

EHC-Präsident André Leder (links) und Trainer Edi Modes setzen hohe Ziele für die 1. Mannschaft: Rang 4 in der laufenden Saison (Playoff-Teilnahme) und Aufstieg in die erste Liga in den nächsten 3 – 4 Jahren.



Alles neu!

KSS-Direktor Thomas Spengler freut sich über den hohen Komfort der sanierten Garderoben.

2637 Unterschriften für den Duraduct

Der Duraduct – eine Brücke über das Mühltal – soll künftig für Fussgänger und Velofahrerinnen die stark frequentierten Quartiere Breite (KSS, Fussball, Kliniken, Schulhaus) und Geissberg (Kantonsspital, Cilag, Gewerbezone und Sportanlagen im Schweizersbild) miteinander verbinden. Mit einem Lift im Mittelpfeiler der Brücke wird die Verbindung ins Mühltal (Verwaltung, Diana- und Bleicheareal, Event- und Sport-

hallen) sowie zum Bahnhof und zum Stadtzentrum hergestellt. Die Wege werden dank dem Duraduct bis zu zwei Kilometer kürzer und 40 Höhenmeter weniger anstrengend. Und die beiden Quartiere erhalten endlich eine Verbindung ohne Auto- und Lastwagenverkehr. Der Duraduct ist eine sichere Alternative zu Steigstrasse und Hochstrasse, welche nicht nur für Kinder gefährlich sind.

Diesen Herbst wird das Agglomerationsprogramm im Grossen Stadtrat und im Kantonsrat behandelt. Anschliessend wird die Bevölkerung darüber abstimmen können.

Damit der Duraduct möglichst bald realisiert wird, hat die Pro Velo eine Unterschriftensammlung durchgeführt.

Lanciert wurde die Unterschriftensammlung anlässlich der Velobörse am 27. März. Innerhalb von nur drei Monaten haben 2637 Leute, vor allem aus den Quartieren Breite und Geissberg, unterschrieben. Damit ist klar, dass diese Brücke mit Lift einem grossen Bedürfnis entspricht. Die Unterschriften wurden am 1. September dem Baureferenten Peter Käppler überreicht.

Pro Velo, Hanspeter Hochreutener

Impressum

Herausgeber:

Quartierverein
Hohlenbaum-Breite
8200 Schaffhausen

Redaktion:

Doris Schmid
Gisela Brüllmann Roth

Satz und

Druck: Unionsdruckerei/subito AG

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

15. März 2011

Homepage:

www.qvbreite.ch

E-Mail: qvbreite@gmx.ch

Beiträge/ Fotos:

Doris Schmid, Stefan Oetterli,
Adrian Fritschi, Désirée Steffenoni,
Rolf Bollinger, Hans Müller,
René Schmidt, Philipp Riesen,
Nicole Betz, Ralph Künzle,
Sandra Bracher, Erwin Verhoeven,
Norbert Hauser,
Hanspeter Hochreutener,
Stefan Siegerist, Susanne Wittwer

Hotline

Co-Präsidium:

Doris Schmid 052 624 86 36
René Schmidt 052 624 15 45

Kassier:

Peter Fischbacher 052 625 39 48

Rolf Bollinger 052 624 32 28

Stefan Oetterli 052 624 59 70

Gisela Brüllmann Roth 052 624 54 65

Adrian Fritschi 052 624 16 90

Esther Scheck 052 624 34 76

Désirée Steffenoni 052 624 24 85

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Neues Leben in der Quartiermetzgerei Hohlenbaum

Kennen Sie die neuen Inhaber? Ein Besuch lohnt sich!



Hans und Anita Krieger freuen sich auch auf Ihren Besuch in der Metzgerei Hohlenbaum.

Einkaufen im Quartier erhält das Quartier lebendig, und die Breite bietet nun wirklich alles, was im Alltag wichtig ist, sogar Frischfleisch. Seit Ende Juli führen an der Hohlenbaumstrasse neue Inhaber die traditionsreiche Metzgerei. Zusammen mit seiner Ehefrau Anita bedient der erfahrene Metzgermeister Hans Krieger die Kundschaft.

Lob für die Qualität und den Service

Bereits rühmen zufriedene Kunden die hohe Qualität des Angebots. Es könnten noch ein paar Kunden mehr sein, verrät Anita Krieger, die mit viel Geschick originelle Wurststräusse mit Salamis, Schinken und Wurstwaren hinaubert oder wunderbare Fleischplatten komponiert.

Sortiment auch in kleinen Portionen erhältlich

«Es gibt alle Sorten Frischfleisch von Rind, Kalb, Schwein und Lamm sowie Poulet, Wurstwaren, Grill- und Wurst-Käse-Platten, Canapés und im Herbst Schweizer Wild»,

erklärt Hans Krieger. Das Fleisch bezieht die Metzgerei von Bauern der Region. Hans Krieger spürt deutlich, dass die Kundinnen und Kunden grossen Wert auf die Grundqualität des Fleisches legen. Kenntnis der Herkunft und persönliche Auslese garantieren die Qualität des Fleisches.

Viele Dienstleistungen

Jede Woche laufen neue Frischfleischaktionen. Am Freitagabend ab 17 Uhr duften der heisse Fleischkäse und am Samstag die Poulets vom Grill verführerisch. Auch der Schin-



Spezialität: Wurststräusse.



Fleisch-Käse-Platten aller Art.

ken im Teig wird gerne vorbereitet. Für Partys kann ein Grill gemietet werden. Es werden auch Menüs zubereitet mit oder ohne Geschirrservice.

Öffnungszeiten

Dienstag bis Donnerstag (Freitag)
7.30–12.15 und (14.30) 15.00–18.30 Uhr,
Samstag 7.30–15.00 Uhr, Montag geschlossen.

Mein Fazit?

Beim Probieren des Metzgerei-Krieger-Fleischkäses ist mir schnell klar geworden, was das Geheimnis für Erfolg ist: die Qualität und der feine Geschmack.

Eröffnungsrabatt

Zum Kennenlernen offeriert die Metzgerei Krieger eine 10%-Rabatt-Aktion für die Mitglieder des Quartiervereins bis zum 6. November 2010 – den Bon einfach ausschneiden und mitnehmen!

René Schmidt

Metzgerei Hohlenbaum

Hans und Anita Krieger

Hohlenbaumstrasse 71, 8200 Schaffhausen
Tel 052 625 77 72

Gegen Abgabe dieses Bons erhalten Sie
10% Rabatt bis 6. November 2010
Herzlich willkommen!



Bon

Treffe, höckle und schwätze ...

... Risotto-Variationen ...

Bekannt für seine Kochkünste ist der QV-Vorstand schon seit Längerem. Er beherrscht zwar nur ein einziges Menü, kann dieses aber in grossen Mengen und zwei Varianten anbieten: Safran und Pilzli.



Mittendrin: Am 300-Jahr-Jubiläum der Steigschule

Findet ein Anlass statt, der für das ganze Quartier von Bedeutung ist, tritt er auch mal als Stör- oder Gastkoch auf und kocht an besonderen Jubiläen: 50 Jahre Breiteschule, 60 Jahre Steigkirche oder 300 Jahre Steigschule sind solche Gelegenheiten.



Quartierzmittag zum Ferienausklang

Den alljährlichen Quartierzmittag zum Ferienausklang kochte der Vorstand für seine Mitglieder und für Freunde des Breitequartiers heuer bereits zum 20. Mal, davon das 7. Mal auf dem Areal der Breitenau.

Begleitet wird der Anlass jeweils von einem Wettbewerb mit tollen Preisen und von einem Ballonwettbewerb für die Kinder.

Dieses Jahr flogen die Ballons alle in Richtung Schwarzwald. Dieser scheint so einsam und menschenleer zu sein, dass von den rund 100 auf die Reise geschickten Ballons nur sechs zurückkamen.

Der Siegerballon flog immerhin 158 Kilometer weit. Es haben gewonnen: Joel Tschirky, Luca Steffenoni, Sara Cafilisch, Kevin Oetterli.

... und ein Höhenfeuerwerk ...

Viele Kinder und Eltern nutzten den eigens dafür vorgesehenen Platz mit der Abschussrampe, um zusammen allerlei Feuerwerk abzuschliessen.



Am 1. August wurde wiederum auf dem Aussichtspunkt Säckelamtshüsli das beliebte, weit herum sichtbare und gleichentags aufgerichtete Höhenfeuer entfacht.

Dank der von Matthias Oetterli und weiteren jungen Leuten betriebenen reichhaltigen Festwirtschaft hielten sich viele Gäste auf dem Säckelamtshüsli auf, bis ein bedrohlich näher kommendes Gewitter, das sich dann aber doch nicht über dem Säckelamtshüsli entleerte, etliche Leute verschreckte. Das 7 Meter hohe Feuer jedoch brannte noch fast bis Mitternacht.

Am anderen Tag wurden die Feuerwerksüberreste eingesammelt, damit die später wieder dort weidenden Kühe keine Teile verschluckten.



«Treffe, höckle und schwätze ...»

... oder etwas entdecken: Atelier Roesch

Eine Gruppe von 25 Personen nutzte die Gelegenheit, das Atelier des Diessenhofer Künstlers Carl Roesch zu besuchen. Frau Brigitte Roesch führte die Besucher im Museum durch die Ausstellung und der Schwiegervater von Brigitte Roesch, Urs Roesch, erzählte im Atelier aus dem Leben Carl Roeschs.



Carl Roesch, Bild ohne Titel und Datum



Im Atelier Roesch

Eine neue Sternwarte für Schaffhausen

Dass die alte Sternwarte auf der Steig einer umfassenden Sanierung hätte unterzogen werden müssen, haben sicher einige Quartierbewohner schon erfahren. Für die Gebäudeisolation, die dringend nötige Erweiterung des Schulungsraumes, einen Wasseranschluss und Sanierungsarbeiten an der Betonplattform hätte die Stadt Schaffhausen als Besitzerin der alten Sternwarte einen Budgetbetrag von 200 000 Franken aufwenden müssen. Da die Sicht auf der Sternwarte durch die mittlerweile hoch gewachsenen Bäume sehr eingeschränkt ist, Himmelskörper über weite Strecken nicht mehr beobachtbar waren und sich auch die



Über eine Rampe gelangt man vom Weiherweg ins Entree.



Die beiden Teleskope werden von der alten Sternwarte gezügelt und können am neuen Standort ihre volle Leistungsfähigkeit entfalten.

Lichtverhältnisse laufend verschlechterten, war die anstehende Sanierung der richtige Zeitpunkt, die Sternwarte an die Peripherie der Stadt zu zügeln. Das Sanierungsbudget konnte für den Neubau eingesetzt werden, und zusammen mit der Raiffeisenbank und dem Kanton Schaffhausen als weitere Hauptsponsoren startete die Naturforschende Gesellschaft (NGSH) das Projekt «Neue Sternwarte Schaffhausen».

Die Planung des Projektes übernahm das Architekturbüro Sandri. Es entstand ein spannendes Gebäude, das leicht über dem Feld zu schweben scheint und sich gut in die Landschaft einfügt.

Was uns erwartet ...

Der für die Gruppenführungen gerade bei Schlechtwetter sehr wichtige Schulungsraum kann genauso direkt erreicht werden wie das würfelförmige Planetarium, dessen Dach für Beobachtungen sogar begehbare wird. Im Planetarium kann für Kleingruppen der Sternenhimmel auch erklärt werden, wenn der Himmel bedeckt ist. Dank einem grosszügigen Beitrag des von der Peyer Familienstiftung verliehenen Prix Vision erwartet den Besucher im Planetarium der erste Heliostat Schaffhausens mit einem metergrossen Livebild der Sonne. Zentral für die Beobachtung wird das von der Raiffeisenbank finanzierte und nach ihr benannte Observatorium sein.

Das Planetarium ist, wie auch die Beobachtungsplattform, komplett rollstuhlgängig.

Baubeginn im Januar 2011

Mit der Erteilung der Baubewilligung werden nun die Detailpläne speziell für das grosse, abschiebbare Dach ausgearbeitet. Parallel dazu findet die zweite Finanzaktion statt: Ein Viertel der Baukosten von rund einer Million Franken steht noch aus. Familien, Privatpersonen und vor allem auch KMU aus der Region, die das Projekt finanziell unterstützen wollen, werden also noch immer gesucht.

Über die Webpage www.neue-sternwarte.ch kann ein einzelner Stern schon für 100 Franken oder auch gleich ein ganzes Sternbild für die neue Sternwarte gesponsert werden. Zudem werden Schülerinnen und Schüler Schoggi-Sterntaler zugunsten der neuen Sternwarte verkaufen. Denn: Auch in Zukunft soll der Eintritt und der faszinierende Blick in den Kosmos kostenlos bleiben.

Philipp Riesen
Leiter Sternwarte

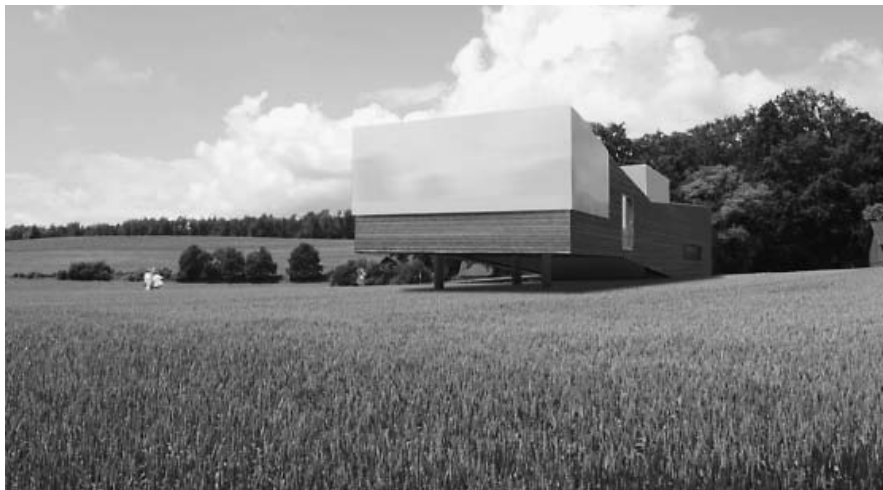


Nicht vergessen:

Benefiz-Konzert am 21. November, 17.00 Uhr
im **Parkcasino** zugunsten der Sternwarte.

Musik: Heuberg-Orchester

Kurzvortrag zum aktuellen Sternenhimmel:
Philipp Riesen



Bei den Drei Eichen fand sich ein optimaler Standort, die Stadt Schaffhausen stellte das Land im Baurecht kostenlos zur Verfügung.

Lassen Sie sich engagieren

Das Quartier Hohlenbaum/Breite ist reich an Vereinen, Freizeitanlagen und verschiedensten Institutionen. Nebst Gebäuden und Anlagen ist der Einsatz von Freiwilligen von entscheidender Bedeutung, dass das Angebot aufrechterhalten und ausgebaut werden kann.

Verschiedene Umfragen in der Schweiz zeigen, dass sich mehr als ein Drittel der erwachsenen Bevölkerung freiwillig engagiert. Wir von Benevol Schaffhausen informieren und beraten Personen, Organisationen und Vereine zu allen Aspekten der Freiwilligenarbeit. Wir sind Vermittler zwischen Menschen, welche sich engagieren wollen, und Non-Profit-Einrichtungen, die auf Freiwilligenarbeit angewiesen sind. Benevol stellt sicher, dass freiwilliges Engagement die bezahlte Arbeit ergänzt und bereichert, nicht aber zu ihr in Konkurrenz tritt.

Alternativer Stellenanzeiger

Eine unserer wichtigsten Verbindungen nach aussen ist der alternative Stellenanzeiger. Alle zwei Monate publizieren wir darin unser «Angebot». Grosse Institutionen wie

das Rote Kreuz, Pro Senectute oder die beiden Landeskirchen veröffentlichen im alternativen Stellenanzeiger Einsatzmöglichkeiten für Freiwillige. Aber auch Heime, Umweltorganisationen und vor allem Vereine können auf diesem Weg Einsatzmöglichkeiten für Freiwillige publizieren.

Weiterbildung

Freiwilligen, Vorstandsmitgliedern und Einsatzorganisationen steht eine Vielfalt von Weiterbildungen offen. Das Kursangebot von Benevol Schaffhausen umfasst dieses Jahr mehr als zehn Veranstaltungen. «Besuche bei Menschen mit Gedächtnisstörungen» lautet das Motto des nächsten Kurses. An zwei Nachmittagen gehen Fachpersonen von der Alzheimervereinigung zusammen mit Freiwilligen auf diese Thematik ein. Im Zentrum stehen dabei auch der Austausch von Erfahrungen und das Berichten von Erlebnissen mit an Alzheimer erkrankten Menschen.

Ihr Quartier braucht Sie

Gute Freiwilligenarbeit beginnt mit dem Willen, sich zu engagieren, und endet mit einem guten Gefühl aller Beteiligten. Da-

zwischen liegen eine fundierte Beratung, neue Erfahrungen und Erlebnisse, ein Geben und Nehmen, Anerkennung und ganz viele neue Kontakte. Das Altersheim Wiesli zum Beispiel sucht Frauen und Männer, die bereit sind, einzelne Bewohnerinnen und Bewohner regelmässig zu besuchen. Gespräche führen, spazieren gehen, in die Stadt oder zum Arzt begleiten, zusammen einen Kaffee trinken sind nur eine Auswahl an Tätigkeiten, die Freude in den Alltag von Heimbewohnern bringen. Auch die Nachbarschaftshilfe in Ihrem Quartier ist auf freiwilliges Engagement angewiesen. Alle Einsätze werden mit Ihnen abgesprochen, und Sie bestimmen die Häufigkeit.

Mehr Informationen unter www.freiwillige.ch

oder:

Benevol Schaffhausen
Krummgassee 13
8200 Schaffhausen
Telefon 052 625 91 11

*Ralph Künzle
Benevol Schaffhausen*

Sechstes Birchfest

Bereits konnte im Birch das sechste Quartierfest bei besten Wetterbedingungen gefeiert werden.

Für Jung und Alt gab es Attraktionen, die vom Trägerverein und von der Quartierarbeit organisiert wurden. Vom Ballonwettbewerb über Geschicklichkeitsspiele bis zu einem

Apéro – es war sicher für jeden etwas dabei. Die Spiele für die sehr vielen Kinder wurden von Tina, Maria und Sabina von der Quartierarbeit organisiert.

Es war eine Freude, die geschminkten und zum Teil kostümierten Kinder bei den Spielen zu beobachten.

Das Fest war für Jugendliche und Eltern gedacht. Leider haben aber viele Eltern nur die Kinder an den Anlass geschickt und sind selber zu Hause geblieben.

Wir freuen uns auf das nächste Birchfest!

Hans Müller



Vor dem Birchtreff



Ballonwettbewerb

Quartierweit

Anlässe und Mitteilungen

Musikwoche für alli mit Abschlusskonzert

26. April – 1. Mai 2011

Wenn du ein Musikinstrument spielst und gemeinsam mit anderen musizieren möchtest, bist du herzlich eingeladen, an der Musikwoche teilzunehmen.

Teilnahmebedingung

Du und dein Instrument lassen sich in ein Orchester integrieren. Wenn du zum ersten Mal teilnimmst, dann lege der Anmeldung bitte die Noten eines aktuellen Musikstücks bei, das dein jetziges Können möglichst genau widerspiegelt.

Ort

Zentrum Heuberg, Hauentalstr. 144, 8200 Schaffhausen.

Anmeldung bis spätestens
30. November 2010.

Leitung und Auskunft:

Stefan Siegerist
Telefon: G: 052 625 28 58, P: 052 625 28 55
E-Mail: info@sisoft.ch (Infos per E-Mail erleichtern die Organisation sehr)

Kinderartikel-Börse Steig 2010

Wie jedes Jahr fand auch in diesem September die Kinderartikel-Börse in der Steigkirche statt. Emsiges Treiben in der Vorbereitung wie auch am Verkaufsmittag hatten zur Folge, dass eine tolle Verkaufssumme zusammenkam und eine dementsprechend hohe Spende (Fr. 1650.-) an die Institution Heim und Schule in Sri Lanka (www.silvias-kinderhilfe.ch) überwiesen werden konnte. Die nicht verkauften Artikel kommen der Christlichen Ostmission und Licht im Osten zugute.

Ein herzlicher Dank geht besonders an Fam. Bötsch für die tatkräftige Hilfe beim Auf- und Abbau, ans Team vom Kafistübli und an alle fleissigen Helferinnen und Helfer unter der Leitung von Susanne Miozzari.

Das Börsenteam freut sich jetzt schon auf nächsten Herbst, wenn am 21. September die Türen wiederum aufgehen zur Kinderartikel-Börse 2011.

Susanne Wittwer

Neue Kinder-Tagesbetreuung im Steigquartier

Am 30. August 2010 öffnete die Kinder-Tagesbetreuung PANDA an der Villenstrasse 6 in Schaffhausen ihre Türen. Sie bietet Kindern im Alter von 4 Monaten bis 12 Jahren Plätze an und ist von Montag bis Freitag von 7 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Im PANDA arbeiten zurzeit zwei Kleinkinder-erzieherinnen und ein Lehrer.

Ausser an einem Wochentag hat es noch jeden Tag Plätze frei. Für Fragen oder Anmeldungen wenden Sie sich bitte an Nicole Betz unter der Telefonnummer 079 608 27 89 oder per E-Mail an pandabambu-sh@gmx.ch.

Kinder-Tagesbetreuung PANDA
Villenstrasse 6, 8200 Schaffhausen
www.panda-sh.ch



«Chatten, Gamen – wirklich alles easy und null problemo?»

Die Elterngruppe der Breiteschule lädt am 4. November zu einem Vortrag ein.

Wir freuen uns, Ihnen wiederum einen interessanten Vortrag mit einem aktuellen Thema anbieten zu können.

Das Internet bietet für Kinder, Jugendliche und Erwachsene neue Chancen, aber auch Risiken. Der Schaffhauser Referent Ruedi Steiger wird reale Gefahren des Internets für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aufzeigen und erläutern. Nur wer die Risiken und Gefahren kennt, kann kompetent und sicher mit dem Internet umgehen. Daher ist es wichtig, die Eltern über das Thema Sicherheit und Gefahren im Internet zu informieren und zu sensibilisieren, damit sie ihre Kinder schützen, aufklären und ihr elterliches Walten liebevoll wahrnehmen können.

«Chatten, Gamen – wirklich alles easy und null problemo?»

Vortrag mit Herrn Ruedi Steiger, Psychotherapeut SPV-SVG-GedaP, Praxis in Schaffhausen und Zürich

Donnerstag, 4. November 2010, um 20.00 Uhr im Saal (1. Stock) des Restaurants Schützenhaus, Breite/Schaffhausen (Eintritt gratis)

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen!
Elterngruppe Breiteschule

Mitenand durenand

Dieser Platz ist für Sie reserviert!

Von Mitgliedern für Mitglieder

Benefiz-Konzert am 21. November, 17.00 Uhr im **Park Casino**, zugunsten der Sternwarte. **Der Anlass für die ganze Familie**, sehr geeignet für Kinder!

Musik: Heuberg-Orchester, Stefan Siegerist: bunt gemischtes Programm, mit Uraufführung der **Sternen-Fantasie**.

Kurzvortrag: Philipp Riesen: über den Sternenhimmel vom 21. November.

Sie sind herzlich eingeladen; kommen Sie auch?

Hurra, eine Schulbibliothek an der Breiteschule!

Lesen ist eine wunderbare Freizeitbeschäftigung. Bücher in unmittelbarer Nähe ausleihen zu können, eine tolle Sache. Darum haben Mitglieder der Elterngruppe und die Lehrpersonen der Breiteschule beschlossen, gemeinsam eine Schulbibliothek für alle Schüler der Breiteschule aufzubauen. Wie Sie sich vorstellen können, sind die finanziellen Mittel der Elterngruppe und der Breiteschule sehr bescheiden. Wir sind daher auf Ihre Mithilfe angewiesen.

Wer schenkt uns zeitgemässe, gut erhaltene Bilder-, Kinder-, Jugend-, und Sachbücher für die 1. bis 6. Primarstufe?

Die Bücher können nach den Herbstferien beim Eingangsbereich des Altbaus in einer dafür gekennzeichneten Kiste deponiert werden. Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihre Unterstützung und freuen uns über ganz viele interessante und schöne Bücher!

Elterngruppe und Lehrpersonen Breiteschule

Spielgruppennachmittag des Gemeinnützigen Frauenvereins, Schaffhausen

Im Kindergarten Vordersteig, Casinogässchen 19, Schaffhausen

Zeit: Ab 27. Oktober 2010 jeden Mittwoch von 14.00 bis 16.00 Uhr (ausgenommen während der Schulferien)

Kosten: Fr. 7.00 pro Kind und Nachmittag
Fr. 10.00 für Geschwister
Finken und Zvieri sind mitzubringen

Alter: 3 bis 5 Jahre

Auskunft erteilt:

Rita Wulz, Telefon 052 624 82 47

Claudia Ferretti, Telefon 052 624 47 38

(Vor)-Weihnächtliches**BAZAR St. Maria**

Die Frauengemeinschaft St. Maria, Schaffhausen (www.frauen-st-maria.ch), führt am Samstag/Sonntag, 27./28. November 2010, im Pfarreisaal an der Promenadenstrasse den traditionellen Bazar durch. Der Ertrag wird vollumfänglich an karitative Organisationen weiter geleitet.

Sie sind ganz herzlich eingeladen, für einen guten Zweck schöne und selbst gemachte Weihnachtsartikel und Adventskränze zu kaufen. Zudem bieten wir jeweils ein feines Mittagessen, Kuchen und Kaffee an. Schauen Sie bei uns herein. Sie sind herzlich willkommen!

Adventsfenster 2010

Dieser schöne Brauch hat in unserem Quartier bereits Tradition, und wir möchten ihn auch dieses Jahr wieder pflegen. Es würde uns freuen, wenn in unserem Quartier wiederum ein grosser, farbiger Adventskalender die Zeit vor und um Weihnachten erhellen und für Treffpunkte sorgen würde. Vom 1. bis zum 24. Dezember wird jeden Abend ein weihnächtlich geschmücktes Fenster geöffnet und bis zum Dreikönigstag beleuchtet. Eröffnet wird der Adventskalender vom Vorstand.

Sie sind herzlich eingeladen, ein Fenster zu gestalten oder als Besucher teilzunehmen. Anmeldung: siehe Flyer oder www.qvbreite.ch, auch die Teilnehmerliste ist ab Ende November dort ersichtlich.

Adventsausstellung

Wir laden Sie herzlich ein zu unserer alljährlichen Adventsausstellung.

Am 13. November von 16.00–20.00 Uhr und am 14. November von 15.00–19.00 Uhr. Tauchen Sie mit uns in eine stimmungsvolle Adventszeit ein und lassen Sie sich inspirieren.

Das Blumen-Weber-Team

Gemütlicher Adventsmarkt**in der Sonnenburg Gärtnerei**

Samstag, 20. November von 14 – 20 Uhr,
Sonntag, 21. November von 10 – 18 Uhr.

Wir bieten Ihnen Gärtnereiprodukte (Adventskränze, Gestecke, Türkränze, Dekorationssäste), Keramik, Bauernprodukte, Geschenkartikel etc. Ein «Beizli» mit Feinem zum Essen, Glühwein, Kaffee und Kuchen. Weihnachtsbasteln für Kinder.

Wir freuen uns auf ein gemütliches Treffen!

Altra und der etwas andere Advent**Altra-Adventsmarkt in der Gärtnerei Neubrunn, 20. 11. – 26. 11. 2010**

Lassen Sie sich traditionell auf die festliche Vorweihnachtszeit einstellen.

Die Werkstatt Wyberg präsentiert ihre künstlerisch gestalteten Weihnachtskarten, Geschenkartikel und Holzspielwaren.

Zudem verwöhnen wir Sie in unserer Festwirtschaft, welche Ihnen am Wochenende warme Speisen, Kuchen, Kaffee und verschiedene Getränke anbietet!

Sie haben auch dieses Jahr wieder die Möglichkeit, am Samstag zwischen 14 und 17 Uhr sowie am Sonntag von 14 bis 16 Uhr, unter Anleitung unseres Fachpersonals, Ihre individuelle Adventsdekoration selber zu kreieren.

Samstag
20. November, 10–18 Uhr

Sonntag
21. November, 11–17 Uhr

Montag bis Freitag
22.–26. November,
8.30–12 Uhr und 13.15–17 Uhr



Gärtnerei Neubrunn
Areal Psychiatriezentrum
Nordstrasse 147
Tel. 052 632 29 30

Neues Lichtkonzept der Stadt Schaffhausen – Start im Breitequartier

Wie bereits in der letzten Ausgabe der Quartierszeitung Nr. 31 berichtet, plant die Stadt Schaffhausen ein neues Lichtkonzept. Ziel ist es, den Stromverbrauch sowie die Lichtemission zu reduzieren. Mit der neuen Schaltung wird noch in diesem Monat im Quartier Breite gestartet.

Das Konzept wurde dem Vorstand des Quartiersvereins Hohlenbaum/Breite vorgelegt. Von den 1090 Leuchten im Quartier werden 431 versuchsweise gelöscht. Sämtliche Lampen bei Strassenkreuzungen, entlang von Treppen und Fussgängerstreifen oder bei unübersichtlichen Einmündungen werden weiterhin die ganze Nacht brennen. Ein Begehen aller Strassen und Wege im Quartier

war dem Vorstand des Quartiersvereins nicht möglich – dazu ist das Gebiet zu gross. Es war uns jedoch möglich, anhand eines Planes all diejenigen Laternen zu bezeichnen, die der QV aus Sicherheitsgründen eingeschaltet haben möchte. Es handelt sich vorwiegend um Fusswege, die gerne abends von uns Breiteanern auf dem Nachhauseweg genutzt werden, aber auch um Seitenstrassen, in denen es sonst schon relativ wenig Laternen hat.

Ebenso haben wir den Stadtrat gebeten, das Ausschalten der Laternen jeweils erst von 0.30 Uhr bis 5.30 Uhr vorzunehmen. So ist der letzte Bus am Abend sowie der erste Bus am Morgen berücksichtigt, und wir Anwohner fühlen uns, gerade in den Wintermona-

ten, sicherer. Gemäss Stadtrat sind unsere Wünsche und Eingaben in die Planung eingeflossen.

Vorerst gilt es nun, mit dem neuen Lichtkonzept Erfahrungen zu sammeln. Sollte sich zeigen, dass weitere Lampen nach Mitternacht gelöscht beziehungsweise brennen gelassen werden sollten, so ist dies mit der neuen Steuerung durchaus möglich. Der Stadtrat bittet die Quartierbevölkerung der Breite, sich bei Rückmeldungen oder Wünschen direkt an Herrn Arnold Störchli, Städtische Werke, oder an Herrn Urs Capaul, Städtökologe, zu wenden.

Désirée Steffenoni